

Tätigkeitsbericht 1998 und 1999 der Floristisch-geobotanischen Arbeitsgemeinschaft in der Fachgruppe Botanik des Naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark

Die **floristische Erforschung der Steiermark** stand weiterhin im Mittelpunkt der Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft. Sie erfolgte wie bisher im Rahmen zweier Kartierungsprojekte, der *Kartierung der Farn- und Blütenpflanzenflora der Steiermark* als Beitrag zum internationalen Projekt der „Kartierung der Flora Mitteleuropas“ und der *Kartierung der Großspizflora der Steiermark*.

Bei der **Geländearbeit** lag der Schwerpunkt der Aktivitäten der *Arbeitskreise Heimische Farn- und Blütenpflanzen* (AHFB), *Heimische Orchideen* (AHO) und *Heimische Pilze* (AHP) auf den Quadrantenrasterkartierungen.

Dabei wurden in den beiden Berichtsjahren von den Mitarbeitern der drei Arbeitskreise insgesamt 536 Quadranten der Steiermark bearbeitet. Auf die Farn- und Blütenpflanzen-Kartierung entfielen diesbezüglich 204 Quadranten (1998: 95, 1999: 109), auf die Orchideen-Kartierung 205 Quadranten (1998: 94, 1999: 111) und auf die Pilzkartierung 127 Quadranten (1998: 76, 1999: 51). Für die bearbeiteten Quadranten kamen im Zuge der Orchideen-Kartierung insgesamt 1179 Artmeldungen zustande (1998: 646, 1999: 533). Von diesen waren 219 für die betreffenden Quadranten neu (1998: 118, 1999: 101). Bei der Großspiz-Kartierung ergab sich in den beiden Berichtsjahren für die bearbeiteten Quadranten ein Zuwachs von insgesamt 5.337 Arneumeldungen (1998: 2.500, 1999: 2.837).

Die Steiermärkische Landesregierung hat auf Grund der Befürwortung von Herrn Landesrat Dr. Gerhard HIRSCHMANN die floristische Kartierungstätigkeit der Arbeitsgemeinschaft im Gebiet der Steiermark in beiden Berichtsjahren mit einem namhaften Förderungsbetrag in dankenswerter Weise sehr wesentlich unterstützt.

Die **Datenauswertung** in Richtung Kartierungsstand und Ergänzung der händisch angelegten Verbreitungskarten an Hand der abgegebenen Kartierungslisten und Einzelfundbelegkarten erfolgte in den drei Arbeitskreisen in unterschiedlicher Form und Vollständigkeit. Bei der Farn- und Blütenpflanzen-Kartierung konnte die Ergänzung der händisch angelegten Quadranten-Artenlisten mit neuen Artmeldungen und der Verbreitungskarten der Arten mit neuen Rasterfeldmeldungen nur zum Teil durchgeführt werden. Der Hauptgrund lag, wie schon seit mehreren Jahren, darin, dass die jährlichen, mehr oder weniger umfangreichen und mittels Diktafon vom erstgenannten Berichtersteller im Gelände festgehaltenen Daten aus zahlreichen Quadranten wegen Zeitmangels immer nur zu einem kleinen Teil auf Kartierungslisten übertragen werden können und dadurch jeweils nur ein Teil der jährlich erarbeiteten Daten für die oben genannte Auswertung zur Verfügung stand. Die von den übrigen Kartierungsmitarbeitern abgegebenen Kartierungslisten wurden wie bisher zumindest hinsichtlich der Ergänzung der Quadranten-Artenlisten und der Erstellung von aktuellen Quadranten-Kartierungsständen ausgewertet (G. KNIELY).

Vollständig (und händisch) erfolgte die Ergänzung der Quadranten-Artenlisten und Artenverbreitungskarten mit Neumeldungen sowie die Erstellung von Kartierungsständen für alle Quadranten der Steiermark bei der Orchideen-Kartierung (T. und H.-E. SCHMID).

Für die Pilzkartierung wurden die erhobenen Geländedaten durch Speicherung der je Quadrant neu gemeldeten Arten mittels PC in der Pilzkartierungsquadrantendatei und Erstellung von Kartierungsständen für alle bearbeiteten Quadranten ausgewertet (A. ARON).

Bei den angekündigten 48 **Veranstaltungen** (1998: 23, 1999: 25) prägten Diavorträge über die heimische Flora und Vegetation, insbesondere über die im Verlauf der Kartierungsarbeit getätigten bemerkenswerten Funde, die Themen. In 9 Vorträgen wurde darüber hinaus auch über folgende Themen berichtet: holzabbauende Pilze und ihr Einfluss auf die Stabilität von Bäumen,

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at
Biotop- und Artenschutz in der Europäischen Union, Erkennen des geologischen Untergrunds, bemerkenswerte Orchideen der Cevennen, Orchideen Istriens und der Kvarner Inseln Krk und Cres, geografisches Informationssystem der Steiermark, floristische und vegetationskundliche Eindrücke von Bergwanderungen im Gebiet des Zillertales, Pilzkundliches aus dem Nachlass eines Sammlers und die Blumeninsel Madeira. Besprechungen von Kartierungsangelegenheiten und neuerer Literatur sowie die Durchführung von Bestimmungsabenden ergänzten das Vortragsprogramm. Weiters wurden 12 im Veranstaltungsprogramm angekündigte Exkursionen zu Kartierungszwecken und zur Vermittlung von Artenkenntnis an entsprechend interessierte Teilnehmer organisiert (D. ERNET, R. HÖLLRIEGL und K. ZERNIG bzw. A. ARON, H. KAHR und H. PIDLICH-AIGNER).

Die Veranstaltungen wurden wieder gemeinsam mit dem Referat Botanik des Landesmuseums Joanneum und dem Joanneum-Verein durchgeführt. Dem Joanneum sei auch an dieser Stelle für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten und Arbeitsmöglichkeiten sowie für sonstige Hilfeleistungen gedankt.

Auch in diesen beiden Berichtsjahren haben einige Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft im Zusammenhang mit Naturschutzangelegenheiten **Gutachten** erstellt. Die dabei erhobenen floristischen Daten wurden zum Teil bereits mittels Kartierungslisten der Farn- und Blütenpflanzen-Kartierung zugeführt.

An dem im Berichtsjahr 1999 von der Steiermärkischen Landesregierung in Auftrag gegebenen Projekt „Analyse der Repräsentanz der Schutzgüter der Vogelschutz-Richtlinie, Anhang I, und der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, Anhang I und II, in den von der Steiermark vorgeschlagenen Natura 2000-Gebieten“ haben sich auch einige Mitarbeiter der Arbeitsgemeinschaft beteiligt (Lebensraumtypen: A. ZIMMERMANN, Farn- und Blütenpflanzen: D. BALOCH, D. ERNET, T. & H.-E. SCHMID, Moose: H. KÖCKINGER & M. SUANJAK).

Bei den die Steiermark betreffenden **Veröffentlichungen** der Mitarbeiter muss das Erscheinen des ersten Teiles des zweiten Bandes der „*Flora der Steiermark*“ von W. MAURER (1998) hervorgehoben werden. W. MAURER – seit Jahrzehnten maßgeblich an der floristischen Erforschung der Steiermark beteiligt und einer der engagiertesten Mitarbeiter bei der floristischen Kartierung der Steiermark – krönt diese seine zielstrebige und systematische Arbeit mit der Abfassung eines auch für den interessierten Laien gedachten Bestimmungsbuches der Farn- und Blütenpflanzen der Steiermark und angrenzender Gebiete. Auch in diesem Teilband des Werkes gelangte wieder eine große Zahl der von der Arbeitsgemeinschaft erarbeiteten Verbreitungskarten – vom Autor kritisch überprüft sowie durch gezielte Geländebegehungen ergänzt – zur Veröffentlichung. Den Orchideen des Gesäuses und den Fruchtständen heimischer Orchideen waren zwei weitere ausführliche Publikationen gewidmet. Die übrigen Publikationen hatten wieder neue Funde bemerkenswerter Gefäßpflanzen- und Pilzarten sowie deren Verbreitung und Ökologie in der Steiermark zum Inhalt. Weiters wurde über die in der Steiermark vorkommenden schutzwürdigen Pflanzenarten der Europäischen Union und deren Verbreitung in der Steiermark sowie über schützenswerte Biotope in Graz berichtet. Gemeinsam mit dem Referat Botanik des Landesmuseums Joanneum wurde im Jahre 1998 die Nr. 15 der „Notizen zur Flora der Steiermark“ herausgebracht.

1. Veranstaltungen

19. 01. 1998 R. GRILL: „Holzabbauende Pilze und ihre Auswirkungen auf die Stabilität und Bruchsicherheit von Bäumen“ (AHP).
26. 01. 1998 H. KERSCHBAUMSTEINER: „Bemerkenswerte Orchideenfunde 1997 einschließlich Bericht über ein Massenvorkommen von *Anacamptis pyramidalis*“ (AHO).
02. 02. 1998 D. ERNET: Biotop- und Artenschutz in der Europäischen Union“. – D. BALOCH: „Die Vorkommen der EU-schutzwürdigen Farn- und Blütenpflanzenarten in der Steiermark“. – T. und H.-E. SCHMID: „Die Vorkommen der EU-schutzwürdigen Orchideenarten Frauenschuh und Moor-Glanzstendel in der Steiermark“ (AHFB und AHO).
09. 02. 1998 H. PIDLICH-AIGNER: „Pilzartenbestimmung am Beispiel der Gattung *Pluteus* (Dachpilze) und Bericht über interessante Pilzfunde“ (AHP).
02. 03. 1998 A. ZIMMERMANN: „Auenreste an Mur und Enns“ (AHFB).

09. 03. 1998 R. NIEDERL: „Kalk und Silikat – wie erkenne ich den geologischen Untergrund“. – H. KAHR und Mag. B. POCK: „Die Pilzflora von Kalk- und Silikatböden – ein Vergleich an Hand von Farbdias“ (AHP).
16. 03. 1998 K. REDL: „Bemerkenswerte Orchideen der Cevennen“ (AHO).
30. 03. 1998 Vorlage neuerer Literatur und Bestimmungsarbeit (AHFB).
22. 04. 1998 H. KAHR: Pilzkundliche Wanderung „Auf Morchel-Suche in den Murauen“ (AHP).
14. 05. 1998 H. KAHR, A. ARON und H. PIDLICH-AIGNER: Pilzkundliche Wanderung rund um Gleisdorf (AHP).
28. 06. 1998 Farn- und Blütenpflanzen-Kartierung im Raum Bruck – Leoben – St. Michael – Kammern (Leitung: D. ERNET und K. ZERNIG, AHFB).
27. 07. 1998 Vorbesprechung zur viertägigen Farn- und Blütenpflanzen-Kartierungsexkursion in den Raum Großreifling – Hieflau – Wildalpen vom 30. 7. bis 2. 8. 1998 (AHFB).
30. 07. 1998 Farn- und Blütenpflanzen-Kartierung im Raum Großreifling – Hieflau – Wildalpen vom 30. 7. bis 2. 8. 1998 (Leitung: D. ERNET und K. ZERNIG, AHFB).
20. 09. 1998 Farn- und Blütenpflanzen-Kartierung im Raum Bruck – Leoben – St. Michael – Kammern (Leitung: D. ERNET, AHFB).
23. 09. 1998 H. KAHR, A. ARON, H. PIDLICH-AIGNER und H. GÜBITZ: Pilzlehrwanderung im Raum Gleisdorf (AHP).
12. 10. 1998 H. KERSCHBAUMSTEINER und G. STIMPFEL: „Zwischenbericht über die Orchideen Istriens und der Kvarner Inseln Krk und Cres“ (AHO).
21. 10. 1998 H. KAHR, H. PIDLICH-AIGNER, A. ARON: Pilzkundliche Wanderung im Arboretum Gundl. – H. GUNDL: Führung durch das Arboretum Gundl (AHP).
09. 11. 1998 W. FOELSCH: „Die Orchideen Skandinaviens“ (AHO).
16. 11. 1998 H. KAHR: „Die Welt der Pilze. Einführung in die Pilzkunde“. – Anschließend: Bestimmungsarbeit (AHP).
23. 11. 1998 Besprechung diverser Angelegenheiten und Bestimmungsarbeit (AHFB).
30. 11. 1998 H. MELZER und D. ERNET: „Rückblick auf die Geländearbeit des Jahres 1998“ (AHFB).
07. 12. 1998 K. REDL: „Orchideen-Beobachtungen im Jahre 1998“ (AHO).
14. 12. 1998 I. FRITZ und A. ARON: „Das geografische Informationssystem Steiermark (GIS). Die geplante Eingabe von Pilzkartierungsdaten in das GIS“. – Mitarbeiter des Arbeitskreises: „Rückblick auf die Geländearbeit des Jahres 1998 an Hand von Farbdias“ (AHP).
11. 01. 1999 T. und H.-E. SCHMID: „Bemerkenswerte Orchideenfunde in der Dachstein-Tauern-Region um Schladming“ und „Der Stand der Orchideen-Kartierung in der Steiermark“ (AHO).
18. 01. 1999 D. BALOCH, P. BOOS und H. MELZER: „Rückblick auf die Geländearbeit des Jahres 1998 an Hand von Farbdias“ (AHFB).
25. 01. 1999 H. PIDLICH-AIGNER, H. KAHR und D. PRELICZ: „Pilzkundliche Rückblicke auf das Jahr 1998“ (AHP).
01. 02. 1999 A. DRESCHER: „Das Walder Moor – eine interessante Moorbildung des Enns-Paltental-Raumes“ (AHFB).
08. 02. 1999 H. KERSCHBAUMSTEINER, H. REINBACHER und D. ERNET: „Rückblick auf die Geländearbeit des Jahres 1998 einschließlich bemerkenswerter Orchideenfunde an Hand von Farbdias“ (AHO).
15. 02. 1999 H. PIDLICH-AIGNER: „Die Gattung *Sarcoscypha* in der Steiermark – mit einer kleinen Übersicht über die Schlauchpilze“ (AHP).
01. 03. 1999 A. ZIMMERMANN: „Rückblick auf die Geländearbeit des Jahres 1998 an Hand von Farbdias“. – Dr. D. Ernet: „Floristische und vegetationskundliche Eindrücke von Bergwanderungen im Gebiet des Zillertales“ (AHFB).
08. 03. 1999 E. KLEIN: „*Epipactis helleborine subsp. orbicularis*“ (AHO).
15. 03. 1999 E. ZUCKSCHWERTD: „Pilzkundliches aus dem Nachlass eines Sammlers“ (AHP).
12. 04. 1999 Vorlage neuerer Literatur – Bestimmungsarbeit – Besprechung gemeinsamer Kartierungstätigkeiten (AHFB).
21. 04. 1999 H. KERSCHBAUMSTEINER: „Heimische Orchideen – ein Portrait“ (AHO).

28. 04. 1999 H. KERSCHBAUMSTEINER: „Die Steiermark als Lebensraum für heimische Orchideen,“ (AHO).
19. 05. 1999 H. KAHR, A. ARON und H. PIDLICH-AIGNER: Pilzkundliche Wanderung zum Geierkogel (AHP).
16. 06. 1999 H. KAHR und A. ARON: Pilzkundliche Wanderung im Weststeirischen Hügelland (AHP).
02. 08. 1999 Vorbesprechung zur dreitägigen Farn- und Blütenpflanzen-Kartierungsexkursion in den Raum Liezen – Gröbming vom 6. 8. bis 8. 8. 1999 (AHFB).
06. 08. 1999 Dreitägige Farn- und Blütenpflanzen-Kartierung im Raum Liezen – Gröbming vom 6. 8. bis 8. 8. 1999 (Leitung: D. ERNET, K. ZERNIG und R. HÖLLRIEGL, AHFB).
07. 10. 1999 H. KAHR, A. ARON und H. PIDLICH-AIGNER: Pilzkundliche Wanderung im Bereich Höll/St. Anna am Aigen (AHP).
11. 10. 1999 K. REDL: „Madeira, Blumeninsel im Atlantik“ (AHO).
20. 10. 1999 H. KAHR, A. ARON und H. PIDLICH-AIGNER: Pilzkundliche Wanderung im Bereich des Mühlbachgrabens (AHP).
08. 11. 1999 H. KAHR: „Kaiserling und Knollenblätterpilz – Die zwei Gesichter einer Pilzgattung“ (AHP).
15. 11. 1999 W. FOELSCH: „Nigritellen und ihr Lebensraum“ (AHO).
22. 11. 1999 Besprechung diverser Angelegenheiten und Bestimmungsarbeit (AHFB).
06. 12. 1999 H. MELZER: „Rückblick auf die Geländearbeit des Jahres 1999 an Hand von Farbdias“ (AHFB).
13. 12. 1999 K. REDL: „Meine Exkursionen im Jahre 1999“ (AHO).
20. 12. 1999 Mitarbeiter des Arbeitskreises: „Die interessantesten Pilzfunde des Jahres 1999“ (AHP).

2. Geländearbeit

2.1. Arbeitskreis Heimische Farn- und Blütenpflanzen

Auf im Veranstaltungsprogramm der beiden Berichtsjahre angekündigten gemeinsamen Kartierungsexkursionen wurden die folgenden 25 Quadranten (1998: 14, 1999: 11) bearbeitet: **8254** Palfau/3 (1998); **8255** Hochkar/3 (1998), **8256** Rothwald/3 (1998); **8350** Salzsteigjoch/4 (1999); **8351** Warscheneck/4 (1999); **8354** Hieflau/1 (1998), 4 (1998); **8355** Wildalpen/3 (1998); **8356** Gschöder/1 (1998); **8450** Irnding/2 (1999); **8451** Liezen/1 (1999), 2 (1999), 4 (1999); **8452** Rottenmann/2 (1999), 3 (1999), 4 (1999); **8549** Gröbming/3 (1999); **8550** Donnersbach/1 (1999); **8555** Gößbeck/3 (1998); **8655** Kammern i. Liesingtal/1 (1998), 3 (1998), 4 (1998); **8657** Hochalpe/1 (1998); **8755** St. Lorenzen b. Knittelfeld/2 (1998); **8756** Gleinalmsattel/1 (1998).

Von einzelnen bis mehreren Mitarbeitern wurden zusätzlich die folgenden Quadranten bearbeitet: **8254** Palfau/2 (H. MELZER 1998); **8348** Bad Aussee/2 (D. BALOCH, D. ERNET, H. HEIMEL, R. HÖLLRIEGL, H. REINBACHER, K. ZERNIG 1999), 4 (D. ERNET, H. HÖLLRIEGL, K. ZERNIG 1999); **8448** Obertraun/2 (D. BALOCH, D. ERNET, H. HEIMEL, R. HÖLLRIEGL, H. REINBACHER, K. ZERNIG 1999); **8449** Bad Mitterndorf/1 (D. BALOCH, D. ERNET, H. HEIMEL, R. HÖLLRIEGL, H. REINBACHER, K. ZERNIG 1999), 2 (D. BALOCH, D. ERNET, H. HEIMEL, R. HÖLLRIEGL, H. REINBACHER, K. ZERNIG 1999); **8450** Irnding/3 (D. ERNET, R. HAAR, H. REINBACHER 1998), 4 (D. & M. ERNET 1998; D. ERNET, R. HÖLLRIEGL, A. ZIMMERMANN 1998); **8451** Liezen/1 (D. ERNET, A. ZIMMERMANN 1998); **8453** Johnsbach/1 (G. KNIELY 1999), 2 (D. ERNET, H. HEIMEL, H. REINBACHER 1998), 4 (D. ERNET, H. HEIMEL, H. REINBACHER 1998); **8456** Tragöß Oberort/1, 3, 4 (G. KNIELY 1999); **8460** Rettenegg/3, 4 (G. KNIELY 1998); **8461** Hochwechsel/4 (G. KNIELY 1998); **8462** Aspang/3 (G. KNIELY 1998); **8547** Dachstein/3 (G. KNIELY 1999), 4 (G. KNIELY 1998, 1999; W. MAURER 1999); **8554** Kalwang/1 (A. ZIMMERMANN 1998); **8555** Gößbeck/3 (D. ERNET 1998); **8556** Trofaiach/1, 2 (G. KNIELY 1999); **8557** Kapfenberg/1 (G. KNIELY 1999); **8558** St. Marein im Mürtal/2 (G. KNIELY 1999); **8559** Fischbach/4 (G. KNIELY 1998); **8560** Ratten/4 (W. MAURER 1999); **8561** Bruck an der Lafnitz/1, 2 (G. KNIELY 1998), 3 (G. KNIELY 1999); **8647** Pichl/2, 4 (G. KNIELY 1999); **8648** Schladming/1, 2, 3 (G. KNIELY 1999), 4 (W. MAURER 1999); **8649** Gr. Knallstein/1 (D. ERNET, H. REINBACHER 1998); **8651** Hohenwart/

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark: download unter www.biologiezentrum.at

1, 2 (H. MELZER 1998), **3** (G. KNIELY 1999); **8652** St. Johann am Tauern/4 (G. KNIELY 1999); **8656** Leoben/2, **4** (G. KNIELY 1999); **8657** Hochalpe/3, **4** (G. KNIELY 1999); **8658** Hochlantsch/1, **2** (G. KNIELY 1999), **3** (W. MAURER 1999); **8659** Gasen/1, **2** (G. KNIELY 1998), **3** (G. KNIELY 1999, W. MAURER 1999), **4** (G. KNIELY 1998, 1999); **8660** Birkfeld/2 (G. KNIELY 1999), **3** (G. KNIELY 1998, 1999), **4** (G. KNIELY 1999); **8748** Hochgolling/1 (G. KNIELY 1999); **8750** Sölkpaß/2 (Dr. ERNET, R. HÖLLRIEGL, K. ZERNIG 1999), **4** (G. KNIELY 1999); **8751** Oberwölz/3 (G. KNIELY 1999); **8752** Oberzeiring/1 (G. KNIELY 1999), **3** (D. ERNET, A. ZIMMERMANN 1999); **8754** Seckau/3 (G. KNIELY 1999); **8755** St. Lorenzen b. Knittelfeld/1 (G. KNIELY 1998, W. MAURER 1998), **3** (G. KNIELY 1998); **8757** Übelbach/3 (G. KNIELY 1998); **8758** Semriach/1 (D. & M. ERNET 1999), **4** (G. KNIELY 1998); **8760** Anger/1, **2** (G. KNIELY 1998); **8761** Hartberg/4 (G. KNIELY 1999); **8850** Ranten/2 (G. KNIELY 1998, 1999); **8851** St. Peter am Kammersberg/1 (G. KNIELY 1999), **4** (G. KNIELY 1998, 1999); **8853** St. Peter ob Judenburg/3 (D. ERNET, R. SAUSENG, M. SCHINNERL 1998, D. BALOCH, D. ERNET, M. FUCHS, H. HEIMEL, H. KÖCKINGER, H. MELZER, M. SUANJAK 1999), **4** (G. KNIELY 1998, D. ERNET, R. SAUSENG, M. SCHINNERL 1998); **8855** Steinplan/1, **3**, **4** (G. KNIELY 1999); **8856** Kainach b. Voitsberg/3 (G. KNIELY 1998, 1999), **4** (G. KNIELY 1998); **8857** Gratwein/3 (D. ERNET, K. ZERNIG 1998); **8858** Gratkorn/3 (D. ERNET, K. ZERNIG 1998 bzw. D. ERNET, G. HEBER 1998); **8859** Eggersdorf b. Graz/3, **4** (G. KNIELY 1998); **8860** Pischelsdorf i. Stmk./3, **4** (G. KNIELY 1999); **8861** Hainersdorf/2, **3** (G. KNIELY 1999); **8862** Burgau/1 (G. KNIELY 1999); **8951** St. Lambrecht/2, **3** (G. KNIELY 1998, 1999); **8953** Zirbitzkogel/1 (D. BALOCH, D. ERNET, H. HEIMEL, H. KÖCKINGER, H. MELZER, M. SUANJAK 1999), **2** (G. KNIELY 1998, 1999), **4** (G. KNIELY 1999); **8954** Obdach/1, **2**, **3** (G. KNIELY 1999); **8955** Hirschegg/1, **2**, **3**, **4** (G. KNIELY 1999); **8956** Köflach/1, **3** (G. KNIELY 1999); **8958** Graz/3 (D. ERNET, K. ZERNIG 1998); **8959** Laßnitzhöhe/2 (G. KNIELY 1998); **8960** St. Margarethen a.d. Raab/1, **2**, **4** (G. KNIELY 1999); **8961** Riegersburg/2 (G. KNIELY 1998); **9055** Packsattel/2 (G. KNIELY 1998, 1999), **4** (G. KNIELY 1998); **9056** Modriach/1, **2**, **3** (G. KNIELY 1998, 1999), **4** (G. KNIELY 1999); **9057** Mooskirchen/1 (G. KNIELY 1998, 1999), **3** (G. KNIELY 1998), **4** (G. KNIELY 1998, 1999); **9058** Kalsdorf b. Graz/2 (H. MELZER 1999), **3** (G. KNIELY 1998, 1999), **4** (G. KNIELY 1998, H. MELZER 1999); **9059** Heiligenkreuz a. Waasen/1, **2** (G. KNIELY 1998); **9060** Kirchberg an der Raab/1, **3** (G. KNIELY 1998); **9061** Feldbach/1, **2** (G. KNIELY 1998), **4** (A. ZIMMERMANN 1998); **9156** Glashütten/1 (G. KNIELY 1998, 1999), **2** (G. KNIELY 1999), **3** (G. KNIELY 1998, 1999), **4** (G. KNIELY 1998); **9157** Deutschlandsberg/1, **2** (G. KNIELY 1998, 1999), **3** (G. KNIELY 1999), **4** (G. KNIELY 1998, 1999); **9158** Preding/1 (G. KNIELY 1998), **2** (G. KNIELY 1999); **9160** Gnas/1, **3** (G. KNIELY 1998); **9161** Bad Gleichenberg/1 (A. ZIMMERMANN 1998), **3** (A. ARON, D. ERNET, R. HÖLLRIEGL, K. ZERNIG 1999), **4** (A. ZIMMERMANN 1998, A. ARON, D. ERNET, R. HÖLLRIEGL, H. MELZER, K. ZERNIG 1999); **9256** St. Oswald ob Eibiswald/1 (G. KNIELY 1998), **2** (G. KNIELY 1998, 1999); **9257** Wies/1, **3** (G. KNIELY 1998); **9259** Leibnitz/2 (G. KNIELY 1998), **4** (D. & M. ERNET, H. HEIMEL 1998); **9260** Muיעck/3 (D. & M. ERNET, H. HEIMEL 1998), **4** (D. & M. ERNET 1998, G. KNIELY 1998, H. MELZER 1999); **9261** Halbenrain/3 (D. ERNET 1998, G. KNIELY 1998); **9356** Hühnerkogel/2 (G. KNIELY 1998); **9358** Arnfels-Kapla/4 (D. & M. ERNET 1998, 1999); **9361** Gorni Radgona-Radkersburg/2 (D. ERNET 1998); **9362** Tišina/1 (D. ERNET, R. HÖLLRIEGL, K. ZERNIG 1999, G. KNIELY 1999).

2.2. Arbeitskreis Heimische Orchideen

In den beiden Berichtsjahren wurden in folgenden Quadranten der Steiermark orchideenreiche Standorte aufgesucht und die Orchideenflora kartiert: **8158** Annaberg/3 (T. & H.-E. SCHMID 1999); **8253** Altenmarkt bei St. Gallen/4 (H. KERSCHBAUMSTEINER 1998, 1999); **8254** Palfau/3 (H. KERSCHBAUMSTEINER 1998, 1999; K. REDL, E. RAPPL 1999); **8255** Hochkar/3 (H. REINBACHER 1998); **8256** Rothwald/3 (H. REINBACHER 1998), **4** (H. DOKTER 1999); **8257** Mariazell/3 (H. DOKTER 1999); **8258** Tez/1 (T. & H.-E. SCHMID 1999), **4** (H. DOKTER 1999; T. & H.-E. SCHMID 1999); **8259** Sonnleitstein/4 (T. & H.-E. SCHMID 1999); **8348** Bad Aussee/2 (H. REINBACHER 1999); **8350** Salzsteigjoch/4 (H. DRESCHER 1998); **8351** Warscheneck/3 (K. REDL 1998; E. RAPPL, K. REDL 1999), **4** (H. REINBACHER 1999); **8352** Hallermauern/2 (H. KERSCHBAUMSTEINER 1999); **8353** St. Gallen (Stmk.)/1, **2**, (H. KERSCHBAUMSTEINER 1998, 1999), **3** (K. REDL 1998; H. KERSCHBAUMSTEINER 1998, 1999; H. DOKTER 1999); **8354** Hieflau/1 (H. KERSCHBAUMSTEINER 1998; T. & H.-E. SCHMID 1998), **2** (T. & H.-E. SCHMID 1998); **8355**

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at

Wildalpen/3 (H. REINBACHER 1998); **8356** Gschöder/1 (H. REINBACHER 1998; K. REDL 1999), **3** (H. DOKTER 1999); **8357** Seewiesen/1 (T. & H.-E. SCHMID 1998; H. DOKTER 1999), **2**, (T. & H.-E. SCHMID 1998; H. DOKTER 1999), **3** (T. & H.-E. SCHMID 1998; H. DOKTER 1999), **4** (H. DOKTER 1999); **8358** Veitschalpe/2 (T. & H.-E. SCHMID 1999), **3** (I. KELLER 1998; T. & H.-E. SCHMID 1998), **4** (T. & H.-E. SCHMID 1998); **8359** Neuberg an der Mürz/3, **4** (T. & H.-E. SCHMID 1999); **8360** Mürzzuschlag/3, **4** (T. & H.-E. SCHMID 1999); **8361** Gloggnitz/3 (T. & H.-E. SCHMID 1999); **8448** Obertraun/2 (H. REINBACHER 1999); **8449** Mitterndorf/2 (H. REINBACHER 1999); **8450** Irdning/2 (H. DRESCHER 1998), **3** (H. REINBACHER 1998; H. KERSCHBAUMSTEINER 1999); **8451** Liezen/1 (H. REINBACHER 1998, 1999; H. KERSCHBAUMSTEINER 1999); **8453** Johnsbach/1 (H. KERSCHBAUMSTEINER 1998, 1999; K. REDL 1998); **2**, **4** (H. REINBACHER 1998, 1999); **8454** Radmer/4 (H. KERSCHBAUMSTEINER 1999); **8455** Eisenerz/1 (H. DOKTER 1999), **2** (T. & H.-E. SCHMID 1998), **4** (H. REINBACHER 1999); **8456** Tragöß Oberort/1 (T. & H.-E. SCHMID 1998, 1999; H. DOKTER 1999; H. REINBACHER 1999), **2** (H. REINBACHER 1998, 1999, T. & H. E. SCHMID 1998, 1999; H. DOKTER 1999), **3** (T. & H.-E. SCHMID 1998; H. REINBACHER 1998, 1999), **4** (T. & H.-E. SCHMID 1999); **8457** Aflenz Kurort/1 (H. REINBACHER 1998, 1999; H. DOKTER 1999), **3** (H. REINBACHER 1998, H. DOKTER 1999), **4** (T. & H.-E. SCHMID 1999); **8458** Kindberg/3 (H. REINBACHER 1999; T. & H.-E. SCHMID 1999); **8459** Krieglach/2 (I. KELLER 1998); **8547** Dachstein/2, **4** (T. & H.-E. SCHMID 1998); **8548** Haus/1, **3**, **4** (T. & H.-E. SCHMID 1998); **8549** Gröbming/2 (T. & H.-E. SCHMID 1998); **8553** Gaishorn/2 (E. DANZER 1998); **8554** Kalwang/1 (E. DANZER 1998; H. DOKTER 1999); **8555** Gößleck/3 (H. REINBACHER 1998); **8556** Trofaiach/1, **2** (H. REINBACHER 1999); **8557** Kapfenberg/2 (I. KELLER 1998; T. & H.-E. SCHMID 1998; H. DOKTER 1999), **4** (I. KELLER 1998); **8558** St. Marein im Mürztal/1 (H. DOKTER 1999), **4** (H. DRESCHER 1998); **8559** Fischbach/2 (T. & H.-E. SCHMID 1998); **8647** Pichl (Ennstal)/4 (T. & H.-E. SCHMID 1998); **8648** Schladming/1, **2**, **3**, **4** (T. & H.-E. SCHMID 1998); **8649** Großer Knallstein/2 (H. REINBACHER 1998); **8651** Hohenwart/3 (E. RAPPL 1999), **4** (H. DRESCHER 1998, 1999; H. REINBACHER 1999); **8653** Geierhaupt/2 (E. DANZER 1999); **8654** Hochreichart/4 (H. KERSCHBAUMSTEINER, G. STIMPFL 1998); **8657** Hochalpe/1, (T. & H. SCHMID 1999), **2** (H. REINBACHER 1998; T. & H.-E. SCHMID 1998, 1999), **4** (T. & H.-E. SCHMID 1998, 1999); **8658** Hochlantsch/1 (T. & H.-E. SCHMID 1999), **2** (H. REINBACHER 1998), **3**, (H. DRESCHER 1998, 1999, H. HOFMANN 1999; H. REINBACHER 1999), **4** (H. DRESCHER 1998, 1999; H. HOFMANN 1998, 1999; H. REINBACHER 1999); **8659** Gasen/3 (H. HOFMANN 1998; H. DOKTER 1999); **8747** Radstädter Tauernpaß/2 (T. & H.-E. SCHMID 1998); **8748** Hochgolling/1 (T. & H.-E. SCHMID 1998); **8749** Preber/4 (T. & H.-E. SCHMID 1999); **8750** Sölkpaß/1 (T. & H.-E. SCHMID 1999), **2** (H. DOKTER 1999), **3**, **4** (T. & H.-E. SCHMID 1999); **8755** St. Lorenzen bei Knittelfeld/3 (T. & H.-E. SCHMID 1998); **8756** Gleinalmsattel/1 (H. REINBACHER 1998), **4** (H. DRESCHER 1998); **8757** Übelbach/2 (H. DRESCHER 1998; H. HOFMANN 1998), **3** (H. DRESCHER 1998); **8758** Semriach/1 (H. HOFMANN 1999), **2** (H. DRESCHER 1999; H. HOFMANN 1999), **4** (H. HOFMANN 1998; H. DRESCHER 1999); **8759** Weiz/3 (H. HOFMANN 1998, 1999); **8849** Seethal/2, **4** (T. & H.-E. SCHMID 1999); **8850** Ranten/1, **2**, **3**, **4** (T. & H.-E. SCHMID 1999); **8853** St. Peter ob Judenberg/2 (G. STIMPFL 1999); **8857** Gratwein/1 (H. DRESCHER 1998; H. HOFMANN 1998, 1999), **3** (H. DRESCHER 1998; T. & H.-E. SCHMID 1998; H. HOFMANN 1998, 1999; H. KERSCHBAUMSTEINER 1999), **4** (H. HOFMANN 1998, 1999; H. KERSCHBAUMSTEINER 1998, 1999); **8858** Gratkorn/1 (H. HOFMANN 1998, 1999), **2** (H. HOFMANN 1998; A. JELESIC 1998; H. DRESCHER 1998, 1999), **3** (H. KERSCHBAUMSTEINER, H. REINBACHER, E. WÖHL 1998; H. REINBACHER 1999), **4** (H. HOFMANN 1998, 1999); **8859** Eggersdorf bei Graz/3 (E. KLEIN 1999); **8949** Predlitz/2, **3**, **4** (T. & H.-E. SCHMID 1999); **8950** Prankerhöhe/1, **2**, **3** ((T. & H.-E. SCHMID 1999); **8951** St. Lambrecht/2 (S. Egger 1998), **4** (K. REDL 1998); **8952** Neumarkt i. Stmk./3 (K. REDL 1998); **8953** Zirbitzkogel/1 (H. FEHLEISEN, H. HOFMANN 1998); **8955** Hirschegg/2 (H. KERSCHBAUMSTEINER 1998), **4** (H. HOFMANN 1998); **8956** Köflach/1 (H. REINBACHER 1999), **2** (H. HOFMANN 1999); **8957** Hitzendorf/2 (H. REINBACHER 1998); **8958** Graz/1 (H. REINBACHER 1998, 1999), **3** (H. DRESCHER 1998; H. KERSCHBAUMSTEINER 1998; H. HOFMANN 1998, 1999; H. REINBACHER 1998, 1999); **8959** Laßnitzhöhe/4 (H. KERSCHBAUMSTEINER u. a. 1998); **9049** Turfach/1, **2**, **3** (T. & H.-E. SCHMID 1999); **9055** Packsattel/2 (H. HOFMANN 1999); **9056** Modriach/3 (H. HOFMANN 1999); **9155** Wolfsberg/4 (A. JELESIC 1998; H. REINBACHER 1998); **9156** Glashütten/3 (H. HOFMANN 1998; H. REINBACHER 1998), **4** (H. HOFMANN 1998); **9157** Deutschlandsberg/3 (H. KERSCHBAUMSTEINER 1999); **9158**

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at
 Preding/4 (H. KERSCHBAUMSTEINER 1999); **9159** Wildon/3 (H. KERSCHBAUMSTEINER 1998);
9160 Gnas/4 H. KERSCHBAUMSTEINER 1998, 1999; H. DOKTER 1999); **9161** Bad Gleichenberg/
 1 (H. DOKTER 1999), 3 (H. KERSCHBAUMSTEINER u.a. 1998); **9255** St. Georgen (Lavanttal)/2 (H.
 DRESCHER 1998; H. REINBACHER 1998); **9258** Großklein/1 (H. HOFMANN 1998), 2, 4 (H.
 KERSCHBAUMSTEINER 1998, 1999); **9261** Halbenrain/1, 2 (H. KERSCHBAUMSTEINER 1998, 1999);
9358 Arnfels-Kapla/2, 4 (H. KERSCHBAUMSTEINER 1999); **9359** Zg. Kungota/3 (H. DOKTER, H.
 KERSCHBAUMSTEINER 1999).

2.3. Arbeitskreis Heimische Pilze

Auf im Veranstaltungsprogramm der beiden Berichtsjahre angekündigten gemeinsamen Exkursionen wurden die folgenden 10 Quadranten (1998: 6, 1999: 4) bearbeitet: **8755** St. Lorenzen bei Knittelfeld/1 (1998); **8854** Weißkirchen in der Steiermark/2 (1998); **8857** Gratwein/4 (1999); **8858** Gratkorn/3 (1999); **8959** Laßnitzhöhe/1 (1998); **8960** St. Margareten an der Raab/1, 2 (1998); **9058** Kalsdorf bei Graz/2 (1998), 3 (1999); **9161** Bad Gleichenberg/4 (1999); **9261** Halbenrain/2 (1999).

Von einzelnen bis mehreren Mitarbeitern wurden zusätzlich die folgenden Quadranten bearbeitet: **8348/** Bad Aussee/4 (H. PIDLICH-AIGNER 1999); **8354** Hiefrau/1, 4 (W. MAURER 1998); **8360** Mürrzuschlag/4 (H. PIDLICH-AIGNER 1999); **8449** Mitterndorf in der Steiermark/3 (A. ARON, H. & H. KAHR, F. STELZL und Mitglieder des Vereins Schloß Trautenfels 1999); **8450** Irdning/3 (A. ARON 1999); **8451** Liezen/1 (A. ARON, J. FLACK, HANNELORE KAHR und Mitglieder des Vereins Schloß Trautenfels 1998), 4 (H. PIDLICH-AIGNER 1999); **8452** Rottemann/1 (H. PIDLICH-AIGNER 1998), 3 (F. WERZER 1998/99); **8453** Johnsbach/3 (H. & H. KAHR 1998); **8456** Tragöß Oberort/2 (W. MAURER 1998); **8459** Krieglach/2, (H. KAHR 1999), 3 (H. KAHR 1998/99); **8547** Dachstein/3 (H. & H. KAHR 1999); **8549** Gröbming/2 (H. & H. KAHR und Mitglieder des Vereins Schloss Trautenfels 1999); **8551** Oppenberg/2 (D. PRELICZ 1998 bzw. H. PIDLICH-AIGNER, B. PÖCK 1998/99); **8553** Gaishorn/3 (H. PIDLICH-AIGNER 1999); **8555** Gößbeck/2 (H. PIDLICH-AIGNER 1999); **8557** Kapfenberg/2 (H. & H. KAHR 1998); **8558** St. Marein im Mürtal/ 3 (H. KAHR 1999); **8560** Ratten/1 (H. PIDLICH-AIGNER 1999), 3, 4 (H. PIDLICH-AIGNER, A. ARON, H. & H. KAHR, J. & J. FLACK 1998); **8655** Kammern im Liesingtal/2 (A. ARON 1998); **8657** Hochalpe/4 (H. PIDLICH-AIGNER 1998); **8658** Hochlantsch/2, 3, 4 (H. PIDLICH-AIGNER 1999); **8659** Gasen/3 (H. PIDLICH-AIGNER 1999); **8660** Birkfeld /3 (H. PIDLICH-AIGNER, A. ARON, H. & H. KAHR, J. & J. FLACK 1998); **8755** St. Lorenzen bei Knittelfeld/1, 4 (H. PIDLICH-AIGNER, A. ARON, H. & H. KAHR, H. WALLUSCHEK-WALLFELD 1998); **8757** Übelbach/4 (A. ARON 1999); **8758** Semriach/3 (H. WALLUSCHEK-WALLFELD 1999); **8759** Weiz/1, 2, 3, 4 (D. PRELICZ 1998); **8760** Anger/1 (H. PIDLICH-AIGNER, A. ARON, H. & H. KAHR, J. & J. FLACK 1998); **8854** Weißkirchen in der Steiermark/1 (H. KAHR 1999), 2 (H. PIDLICH-AIGNER, A. ARON, H. & H. KAHR, H. WALLUSCHEK-WALLFELD 1998); **8855** Steinplan/2 (H. PIDLICH-AIGNER, A. ARON, H. & H. KAHR, H. WALLUSCHEK-WALLFELD 1998); **8856** Kainach bei Voitsberg/2 (A. DRAXLER, W. MAURER 1999); **8857**Gratwein/3, (A. ARON 1999), 4 (A. ARON 1998/99), **8858** Gratkorn/1 (A. ARON 1998/99), 3 (H. PIDLICH-AIGNER, A. ARON 1998/99), 4 (H. & H. KAHR 1998/99 bzw. H. WALLUSCHEK-WALLFELD 1999); **8859** Eggersdorf bei Graz/1 (H. KAHR 1998), 3 (H. PIDLICH-AIGNER, W. MAURER 1998); **8860** Pischelsdorf in der Steiermark/3 (H. PIDLICH-AIGNER 1999), 4 (H. KAHR 1998); **8861** Hainersdorf/3 (A. ARON 1999); **8952** Neumarkt in der Steiermark/1 (H. PIDLICH-AIGNER, A. ARON, H. & H. KAHR, U. KOZINA und AHS-Lehrer 1999); **8955** Hirschegg/4 (H. & H. KAHR 1998/99); **8956** Köflach/3 (H. PIDLICH-AIGNER 1998); **8958** Graz/1 (H. & H. KAHR 1998, H. PIDLICH-AIGNER 1999), 2 (H. PIDLICH-AIGNER 1998, H. & H. KAHR 1999); **8959** Laßnitzhöhe/1 (H. PIDLICH-AIGNER, L. FREIDINGER 1998); **8960** St. Margarethen an der Raab 1, 2 (A. ARON 1998); **8961** Riegersburg/2 (H. & H. KAHR 1999), 4 (W. MAURER 1998); **9056** Modriach/1 (H. PIDLICH-AIGNER 1998/99); **9058** Kalsdorf bei Graz/2 (H. PIDLICH-AIGNER, A. ARON, B. PÖCK 1998), 4 (H. KAHR 1998/99); **9059** Heiligenkreuz am Waasen/1 (B. PÖCK 1998/99, A. ARON 1999), 3 (B. PÖCK 1998, H. & H. KAHR 1998/99), 4 (H. & H. KAHR 1998/99); **9062** Jennersdorf/1, 3 (H. PIDLICH-AIGNER 1998), **9157** Deutschlandsberg/1 (H. PIDLICH-AIGNER bzw. H. & H. KAHR 1999); **9158** Preding/4 (H. PIDLICH-AIGNER, B. PÖCK 1998); **9159** Wildon/1 (B. PÖCK 1998/99), 3 (H. PIDLICH-AIGNER 1998), 4 (B. PÖCK 1998, H. & H. KAHR 1999); **9161** Bad Gleichenberg/1, 2 (D. PRELICZ 1998), 3 (D. PRELICZ bzw. B.

POCK 1998/99, H. PIDLICH-AIGNER A. ARON 1999), 4 (D. PRELICZ 1998/99, A. ARON bzw. H. PIDLICH-AIGNER, B. POCK 1999); 9162 Grad-Neuhaus/Klausenbach/1, 2 (D. PRELICZ 1998); 9259 Leibnitz/1, 2, 3, 4 (D. PRELICZ 1998); 9260 Mureck/1, 2, 3, 4 (D. PRELICZ 1998); 9261 Halbenrain/1, 2 (D. PRELICZ 1998), 3 (D. PRELICZ 1998/99), 4 (D. PRELICZ 1998); 9262 Bodonci/3 (D. PRELICZ 1998/99); 9356 Hühnerkogel/1, 2 (D. PRELICZ 1998); 9357 Radelberg/Radelj/1 (H. PIDLICH-AIGNER 1999); 9358 Ainfels-Kapla/2 (A. DRAXLER, H. & H. KAHR, W. MAURER 1999); 9359 Zg. Kungota/2 (A. DRAXLER, H. & H. KAHR, W. MAURER 1998/99); 9360 Velka/1 (W. MAURER 1998); 9361 Radkersburg/2 (H. PIDLICH-AIGNER, D. PRELICZ 1998); 9362 Tišina/1 (D. PRELICZ 1998).

3. Veröffentlichungen

- ERNET D. 1998: Verbreitung und Lebensraum des Gold-Schwingels, *Festuca paniculata* (L.) SCHINZ & THELL., im Gebiet des Großen Speikkogels der Koralpe (Steiermark/Kärnten). – Not. Flora Steiermark 15: 27–49.
- ERNET D. & KÖCKINGER H. 1998: Die floristische Erforschung der Steiermark und der Schutz wildlebender Pflanzenarten in der Europäischen Union. – Jber. Landesmus. Joanneum Graz 1997, N.F. 27: 149–162.
- ERNET D., KÖCKINGER H. & ZIMMERMANN A. 1999: Schutzwürdige Pflanzenarten der Europäischen Union in der Steiermark. – Natur Landschaftsschutz Steiermark, 182. Naturschutzbrief 2/99: 11–12.
- HÖLLRIEGL R. & ZIMMERMANN A. 1999: Schützenswerte Biotope in Wetzelsdorf und Straßgang. – In: HUBICH G., WIESER I. & WINDISCH W. (Eds.): Bericht zur 4. Naturgeschichtswerkstatt 1999. Straßgang/Wetzelsdorf, 71–81. – Graz, Stadtbaudirektion.
- KERSCHBAUMSTEINER H. 1998: Die Gattung *Spiranthes* L.C.M. RICHARD (*Orchidaceae*) in der Steiermark. – Not. Flora Steiermark 15: 13–26.
- KERSCHBAUMSTEINER H. 1999: Im Gesäuse: Über den Wasserfallweg zur Heßhütte. Betrachtungen zur Flora und Fauna. – Da schau her 1999 (4): 20.
- KERSCHBAUMSTEINER H., RAPPL E. & REINBACHER H. 1998: Neufunde des Blassen Knabenkrauts, *Orchis pallens* L. (*Orchidaceae*), im obersteirischen Grenzgebiet und im Grazer Bergland. – Not. Flora Steiermark 15: 57–60.
- MAURER W. 1998: Flora der Steiermark. Ein Bestimmungsbuch der Farn- und Blütenpflanzen des Landes Steiermark und angrenzender Gebiete am Ostrand der Alpen in zwei Bänden. II/1. Verwachsenkronblättrige Blütenpflanzen (*Sympetale*). – Eching: IHW Verlag.
- MELZER H. 1998: Neues zur Flora der Steiermark, XXXVII. – Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark 128: 77–86.
- MELZER H. 1998: *Astragalus norvegicus*, der Norwegische oder Nordische Tragant, – doch auch in der Steiermark. – Not. Flora Steiermark 15: 51–54.
- MELZER H. 1999: Neues zur Flora der Steiermark, XXXVIII. – Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark 129: 81–88.
- PIDLICH-AIGNER H. 1999: *Sarcosypha austriaca* (BECK ex SACC.) BOUD. und *S. coccinea* (SCOP.: FR.) LAMB. (*Sarcosyphaceae*) in der Steiermark. Untersuchungen zur Verbreitung, Ökologie und Unterscheidung der beiden Arten. – Joannea Bot. 1: 5–26.
- REDL K. 1999: Orchideen im Gesäuse. – Gstatterboden: Verein Nationalpark Gesäuse.
- REDL K. 1999: Heimische Orchideen. Identifizierung der Fruchtstände. – Altenmarkt: Eigenverl. Autor.
- SCHMID H.-E. & T. SCHMID 1998: Zwei neue Fundorte des Steirischen Kohlröschens, *Nigritella stiriaca* (K. RECH.) H. TEPPNER & E. KLEIN, in der Steiermark. – Not. Flora Steiermark 15: 55–56.
- ZIMMERMANN A. 1998: Schützenswerte Biotope in Eggenberg und Gösting. – In: HUBICH G., WIESER I. & WINDISCH W. (Eds.): Bericht zur 3. Naturgeschichtswerkstatt 1997. Eggenberg/Gösting. – Graz, Stadtbaudirektion.
- ZIMMERMANN A. 1998: Die Vegetation – Waldvisionen und Felsgärten. In: ADLBAUER K. & STER Th. (Eds.): Lebensraum mit Geschichte – der Grazer Schlossberg, 103–134. – austria medienservice, Graz.

Berichterstatter: Dr. Detlef ERNET und Dr. Alfred ARON, Landesmuseum Joanneum, Referat Botanik, A-8010 Graz, Raubergasse 10; Dr. Traudl und Dr. Hans-Erich SCHMID, A-8600 Bruck a.d. Mur, Pischkerstraße 14.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [130](#)

Autor(en)/Author(s): Ernet Detlef Rainer, Aron Alfred

Artikel/Article: [Tätigkeitsbericht 1998 und 1999 der Floristisch-geobotanischen Arbeitsgemeinschaft in der Fachgruppe Botanik des Naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark. 233-240](#)